

Zeitschrift:	Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band:	58-59 (1949-1950)
Rubrik:	Sammlung von Photographien und Nachbildungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SAMMLUNG VON PHOTOGRAPHIEN UND NACHBILDUNGEN

a. Photographien

Die Sammlung vermehrte sich in den Berichtsjahren um 3091 Nummern. Das photographische Atelier lieferte daran 1884 Aufnahmen, das Laboratorium der prähistorischen Abteilung 608 Negative. Erworben wurden 34 Negative.

Im Tausch und als Geschenk erhielten wir wiederum zahlreiche Photographien, die wir folgenden Institutionen, Museen und Privaten verdanken:

1949: Armoury of the Tower, London — Zeughaus, Graz — Eidgen. Kommission der Gottfried Keller-Stiftung — Kunstmuseum Basel — Kommission für die Herausgabe der Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau — Frl. W. Mutschler, Luzern — Frl. Dr. Gertrud Otto, Memmingen. Ferner den Herren: Prof. Dr. R. Bernoulli †, Zürich — Dipl. Ing. K. Birchler, Zürich — Dr. R. Bosch, Seengen — a. Ständerat Dr. H. Dietschi, Olten — Dr. R. Frauenfelder, Schaffhausen — F. Girtanner, Zürich — Ed. Grabherr, Zürich — R. Gretler-Stückelberger, Basel — F. Greuter, Winterthur — H. Guggenbühl, Zürich — G. Hartmann, Zürich — Rev. K. W. Haworth, Wels (England) — J. Hess, Thalwil — Dipl. Arch. W. Leuzinger, Zürich — W. Lüthi, Basel — E. Meyer, «zur Farb», Zürich — Dr. H. Meyer-Rahn, Luzern — Dr. Ludwig Moser, Karlsruhe — U. Naef, Uster — Dr. K. Parker, Oxford — Dr. E. Poeschel, Zürich — Prof. Dr. E. Rutishauser, Genf — H. Schläfli, Basel — H. Seiler, Bremgarten — Dr. Ch. Simonett, Brugg — W. A. Staehelin, Bern — Direktor M. Walter, Mümliswil — E. Wenk, Uznach — E. Wiesendanger, St. Gallen — K. Zmilacher, Zürich-Örlikon.

1950: Badisches Landesmuseum, Karlsruhe — Bernisches Historisches Museum, Bern — Kunstmuseum Bern — Historisches Museum, St. Gallen — Kommission für die Herausgabe der Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau — Historische Gesellschaft Freiamt — Stadtbibliothek Winterthur — Frau M. Bachmann, Zürich — Frau E. Baltensberger, Bad Ragaz — Frl. M. Kopp, Luzern — Frl. Dr. M. Strehler, Uster. Sodann den Herren Prof. Dr.

J. Baum, Stuttgart — J. Bischof, Sulgen — Th. Böhm, Männedorf — F. Bohnenblust, Lenzburg — Dr. P. Bouffard, Genf — F. Dold, Zürich — Dr. med. S. Ducret, Zürich — F. Faber-Spälti, Zürich — Chr. Favard, Paris — Dr. R. Frauenfelder, Schaffhausen — A. Genoud, Freiburg — J. M. Guinand, Renmark (Australien) — A. Heubach, Spiez — O. Kübler, Trogen — A.



Abb. 37. 1950. Perser, Zürcher Porzellanfigur,
um 1770/80. (S. 30)

Küng, Frauenfeld — G. Kurfiss, Zürich — A. Loevenich, Stuttgart — Dr. S. Marstrander, Trondheim — P. Moser †, Appenzell — J. Müller, Zürich — W. Müller, Zürich — Dr. A. Reinle, Luzern — Dr. K. Rossacher, Linz a. d. D. — Dr. H. Schneider-Christ, Basel — Rud. Schneider, Zürich — M. Segal, Basel — J. Soustiel, Paris — Prof. Dr. G. Staffelbach, Luzern — C. F. de Steiger, Cobham (England) — Dr. M. Stettler, Bern — H. Trüb, Dübendorf.

Unter den geschenkten Photographien heben wir hervor: Alte Ansichten schweizerischer Kurorte; Aufnahmen thurgauischer Bau- und Kunstdenkmäler des Bezirkes Frauenfeld, darunter gemalte Wandtapeten des Zürcher Malers J. H. Wüest (1741—1821) aus dem 1875 abgebrochenen Haus zum alten Kiel an der untern Marktgasse in Zürich, heute im Schloss Frauenfeld; Glasgemälde der ehemaligen Sammlung von Ing. G. Wüthrich in London, im Gemeindehaus in Herisau, in Basler Privatbesitz



Abb. 38. 1949. Winzer, Zürcher Porzellanfigur,
um 1770/80. (S. 30)

und auf Burg Hohenzollern bei Hechingen; Erzeugnisse, Handwerksgeräte und Einrichtungsgegenstände zweier thurgauischer Hafnereien des 19. Jahrhunderts in Matzingen und Kreuzlingen; spätgotische, Jörg Schongauer zugeschriebene Goldschmiedearbeiten in süddeutschen Kirchen und Museen (vgl. ZAK 1950, S. 65 ff.); alte Musikinstrumente, die im Atelier von Th. Böhm in Männedorf restauriert worden sind; gotische Bildwirkereien der ehem. Sammlung Jost Meyer-am Rhyn, Luzern; Waffen in der Harnischkammer des Zeughauses in Graz und aus Wiener Museumsbesitz, die letztern 1949 ausgestellt im Tower in London.

Das photographische Atelier des Landesmuseums besorgte auf Wunsch der zürcherischen Denkmalpflege und von den Ausgrabungen des Landesmuseums auf der Burgstelle Sellenbüren (Frühjahr 1949) eine Reihe von Aufnahmen, ebenso von der durch das Landesmuseum veranstalteten



Abb. 39. 1950. Knabe mit Eierkorb, Zürcher Porzellanfigur,
um 1770/80. (S. 30)

Zwingliausstellung (1949) und von der Neuinstallation wie auch der ausgeräumten und eingerüsteten Waffenhalle. Es hielt ferner die im Herbst 1950 anlässlich der Salomon Gessner-Ausstellung im Zürcher Lyceumklub gezeigten Porzellane der Fabrik im Schooren im Bilde fest und nahm für den Historischen Verein St. Gallen den in der Stiftsbibliothek St. Gallen aufbewahrten Klosterplan auf. (Vgl. S. 20.)

Neuaufnahmen von Altertümern des Landesmuseums betreffen u. a. Ansichten schweizerischer Schlösser gezeichnet von Ludwig Vogel, Bronzeplastiken des 16. und 17. Jahrhunderts aus der ehemaligen Kunstkammer des Klosters Rheinau, eine Kollektion Leinenstickereien usw.



Abb. 40. 1950. Trommelschlägerin, Zürcher Porzellanfigur,
um 1770/80. (S. 30)

An Aufnahmen von Altertümern in auswärtigem Besitz erwähnen wir Glasgemälde im Ortsmuseum Bischofszell (Chorherrenscheiben von 1666), im Gerichtssaal in Trogen (Standesscheiben der Alten Orte von 1601) und solche der Sammlung G. Wüthrich † in London, die in Zürich

zum Verkauf gelangten; ferner Handzeichnungen des Baslers Marquard Wocher (1760—1830) zu seinem Thuner Panorama, Risse und Pläne der Bellenschanze bei Hütten, Ansichten der «Kreisenau» in Zihlschlacht; Stiche mit Ansichten von Petersburger Bauten des Tessiner Architekten Domenico Trezzini; Malereien in der alten Tellskapelle (nach alten verbliebenen Photographien), eine Jagdlandschaft im 2. Stock des alten Landschreiberhauses in Regensberg, Altarbilder von Carlo Carlone in der Stiftskirche in Einsiedeln, Miniaturen in einem Heilspiegel der dortigen Stiftsbibliothek (Ms. 206. 49) und aus einem zweiten im Kloster Muri-Gries bei Bozen von 1427; Portraitminiaturen von Angehörigen der Familie Kreis in Zihlschlacht; ein Ofen des Winterthurer Hafners Hans Heinrich Graf, 1653, der aus österreichischem Privatbesitz durch Vermittlung des Landesmuseums in den Bibliotheksbau der Fischer-Stahlwerke im ehem. Kloster Paradies (TG) gelangte; Goldschmiedearbeiten in Zürcher Privatbesitz und ein silbervergoldeter Stauf (sog. Honeggerbecher) vom Anfang des 17. Jahrh., der durch Vermittlung des Landesmuseums von der Gemeinde Bremgarten erworben werden konnte; Münzen im Münzkabinett von Winterthur, andere aus dem Fund von Ilanz im Rätischen Museum in Chur und solche aus Privat- und Museumbesitz, die an der Ausstellung im Kunstmuseum (Ende 1949) gezeigt wurden. Ferner seien genannt: kirchliche Holzplastiken im Kloster St. Georgen in Stein am Rhein; Holzschnitzereien von C. D. Schenk von Konstanz in der Stiftssammlung von Einsiedeln; Wachsporträts von Angehörigen der Familie Kreis in Zihlschlacht, ausgeführt vom Einsiedler Wachsbossierer J. A. Birchler (1810 bis 1845); mittelalterliche Textilien (Stoff-Fragmente) aus dem Hochaltar der Kathedrale in Chur und im Kirchenschatz von Säckingen; Waffen der Sammlung Vogel im Ritterhaus in Bubikon; Zinngeschirr in Zürcher Privatbesitz.

b. Nachbildungen

Das Atelier der prähistorischen Abteilung lieferte folgende Abgüsse:

- P 40785 Frühbronzezeitlicher Henkelbecher aus dem Wallis (Original in Privatbesitz)
- 40786 Kammstrichverziertes Tongefäß der Spät-La Tènezeit, von Mellingen (Kt. Aargau). Original im Museum Mellingen
- 40829 Trinkhorn aus Ton aus dem spätbronzezeitlichen Pfahlbau Auvernier (Kt. Neuenburg). Original im University Museum of Archaeology & Ethnology, Cambridge (Abguss im British Museum, London, erstellt)

- P 40830 Steinzeitlicher Schuhleistenkeil von Horn-Ürschhausen, Gemeinde Hüttwilen (Kt. Thurgau). Original im Thurgauischen Museum Frauenfeld
- 40831 Kupferbarren in Doppelaxtform von Eppelhausen bei Hüttwilen (Kt. Thurgau). Original im Thurgauischen Museum Frauenfeld



Abb. 41. 1950. Marchande d'écrevisses, Zürcher Porzellanfigur, um 1770/80. (S. 30)

- 40861 Silexbeil von Küssnacht a. Rigi (Kt. Schwyz). Original: Museum Küssnacht
- 40862 Silexbeil von der Fluh bei Sissach (Kt. Baselland)
- 40912 Bronzeortband von Cortaillod (Kt. Neuenburg). Original: Musée historique de Neuchâtel
- 40936 Fragment des Grabsteins des Bischofs Valentianus. Original im Museum der Kathedrale Chur